

10 Jahre
Clubmeisterschaften



Ausgabe 2021

AUFSCHLAG



- Kompressoren
- Vakuumpumpen
- Zubehör
- Vermietung
- Verkauf
- Service

Ob Schrauben- oder Kolbenkompressoren,
ob ölfrei oder ölgeschmiert.

**Wir planen, installieren, reparieren
und betreuen Ihre komplette
Druckluft- und Vakuumversorgung.**



Aachener Straße 1
56072 Koblenz

Tel.: (02 61) 98 24 87-0 Fax: (02 61) 98 24 87-3

E-Mail: info@bbh-druckluftservice.de

Internet: www.bbh-druckluftservice.de

Erfolgreiches Jahr trotz Corona

Liebe Tennisfreunde,

auch das Jahr 2021 war sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Den Tennisvereinen ging es jedoch etwas besser als anderen Sportvereinen. So konnten wir im Frühjahr frühzeitig unsere Plätze eröffnen und auch unter Einhaltung der Hygienebestimmungen den Spielbetrieb aufnehmen. Auch das Mannschafts- und speziell das Kindertraining konnte in Kleinstgruppen wieder durchgeführt werden.

Durch verschiedene Aktionen wie Schnuppertraining und den Familien- und Jugendtag konnten wir viele neue Mitglieder für unseren Verein hinzugewinnen. Speziell bei den Kindern haben wir einen sehr starken Zulauf zu verzeichnen. Das bedeutet aber auch, dass wir deutlich mehr Trainingsgruppen und Trainingszeiten anbieten müssen. Tennistraining ist nur dann effektiv, wenn man es in Kleingruppen mit 3-5 Kindern macht. Da wir das Kindertraining ausschließlich mit eigenen Vereinstrainern durchführen, kamen bei unseren Trainern Ina und Stefan deutlich mehr Trainingsstunden zusammen. Ich möchte mich bei den beiden für ihre Arbeit, aber auch für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Bedingt durch die Tatsache, dass wir nur mit eigenen Trainern arbeiten, ent-

stehen für die Eltern deutlich weniger Kosten.

Unsere Turniere waren in 2021 nicht so erfolgreich wie in den Jahren

zuvor. Ein Grund dafür ist sicherlich die Entscheidung unseres Verbandes, die Medenrunde (Meisterschaftsspiele im Tennis) so zu gestalten, dass die Mannschaften selbst entscheiden konnten, wann sie spielen.

Das hat dazu geführt, dass die Spiele von Mai bis September durchgeführt wurden. Normalerweise geht die Saison nur bis zu den Sommerferien, so dass danach Zeit für die Turniere ist.

Bedingt durch die schlimme Flutkatastrophe an der Ahr hatten wir Dauergäste aus Altenahr auf unseren Plätzen.

Es war für uns selbstverständlich, dass wir den jungen Sportlerinnen und Sportlern unsere Plätze zur Verfügung gestellt haben. Wenn man die Bilder von der Anlage in Altenahr sieht (siehe eigener Bericht), kann man froh sein, dass wir nur kleine Probleme wie z.B.



Vorwort/Happy Birthday

die geringe Beteiligung der Mitglieder bei den Arbeitseinsätzen haben.

Bedanken möchte ich mich am Ende der Saison bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Mitgliedern, die bei den Turnieren und bei den Arbeitseinsätzen geholfen haben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Feiertage und ein glückliches und durch mehr Sport auch gesundes Jahr 2022.

Mit sportlichen Grüßen

Euer 1. Vorsitzender
Peter Waldorf



© www.pixabay.com

**Im Jahr 2021 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl
zum „besonderen“ Geburtstag.**

Jürgen Becker (50)

Horst Breidbach (60)

Ute Bündgen (50)

Selma Chahid (18)

Cornelia Fincke (50)

Frank Frickel (50)

Christa Frömbgen (60)

Christoph Hartmann (40)

Sindy Klapperich (30)

Richard Müsch (50)

Henning Schwarz (40)

U-12 wird Dritter

Nach der coronabedingten Spielpause in 2020 war die U-12 in diesem Jahr in der bewährten Spielgemeinschaft Rhein-Wied Neuwied/Bad Hönningen/Rheinbrohl wieder am Start.

Die Medenrunde begann bei schönstem Tenniswetter mit einem Heimspiel gegen den Bendorfer TV auf der Anlage in Bad Hönningen. Trotz des hart umkämpften zweiten Einzels konnte leider nur das erste Einzel gewonnen werden. Auch bei den Doppeln konnte nur ein Sieg verbucht werden, sodass schlussendlich eine 2:4-Niederlage hingenommen werden musste.

Am zweiten Spieltag ging es zur 1. Mannschaft der Spielgemeinschaft Asbach/Neustadt. Dieser Spieltag sollte eine Hitzeschlacht werden. Auch hier gab es ein hart umkämpftes Einzel mit dem schlechteren Ende für uns. Insgesamt konnten wie im ersten Spiel ein Einzel und ein Doppel gewonnen werden. Damit gab es erneut eine 2:4-Niederlage.

Als nächstes stand wieder ein Auswärtsspiel auf dem Spielplan, dieses Mal in Horhausen. Ein Einzel war etwas knapper, dafür waren die übrigen drei eine ganz klare Angelegenheit für unsere Jungs. Damit stand bereits nach den Einzeln der erste Sieg der Saison fest. Aber auch in den Doppeln

ließ man mit zwei klaren Siegen nichts mehr anbrennen und konnte so einen 6:0-Sieg mit nach Hause nehmen.

Zu guter Letzt gab es noch einmal ein Heimspiel, das auf der Anlage in Irlich ausgetragen wurde. Zu Gast war die 2. Mannschaft aus Asbach/Neustadt. Ohne ein enges Spiel ging es in dieser Saison nicht, aber endlich konnte der Matchtiebreak auch einmal für uns entschieden werden. Die übrigen Einzel wurden sicher nach Hause gebracht, sodass wie im vorherigen Spiel der Sieg schon frühzeitig feststand. Auch dieses Mal konnten die Doppel klar gewonnen und die Saison mit einem erneuten 6:0-Sieg beendet werden.

Nach der Endabrechnung stehen damit 2 Siege und 2 Niederlagen zu Buche, was insgesamt zu einem 3. Platz in der Tabellenmitte führte.

Vielen Dank an die Mannschaften unserer Spielgemeinschaft und an die Eltern für die Fahrdienste und Unterstützung bei den Heimspielen.

Zum Einsatz kamen:

Bastian Ehlen, Alexander Hoffmann, Tobias Weißenfels (alle TC GW Bad Hönningen), Raphael Limbach, Diego Peschke, Simon Schulz (alle TC Rhein-Wied Neuwied)

U-15 Jungs sammeln wichtige Matchpraxis

Die Spielgemeinschaft Rheinbrohl/Bad Hönningen in der Altersklasse Jungen U-15 konnte nach Verzicht auf eine Meldung im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie dank der guten Zusammenarbeit beider Vereine wieder gemeldet werden. Nachdem man sich im vergangenen Jahr in Absprache der Vereinsverantwortlichen und Eltern dazu entschieden hatte, auf die Meldung zu verzichten, waren alle gespannt, wie sich die Jungs wieder im Wettbewerb zurecht finden würden. Aus Reihen des TC Rheinbrohl standen dieses Jahr Finn Hornung und Tim Frorath auf dem Platz. Aus Reihen des TC Bad Hönningen spielten Fabian Weißenfels, Maurits Schorn, Tobias Weißenfels, Luca Ehlen, Jasper Kraus und Nils Hartmann.

Der Start in die neue Saison hätte kaum besser laufen können. Mit einem 6:0 Heimsieg gegen den TC Asbach 1 machte man unmittelbar klar, dass man auch in dieser Saison ganz oben mitspielen kann. Finn Hornung bestritt sein Debüt in der Medenrunde und konnte sein erstes Spiel klar für sich entscheiden. Auch die anderen Spieler konnten an ihre guten Trainingsleistungen anknüpfen und ließen das Ergebnis für sich sprechen.

Im zweiten Spiel musste man sich auswärts dem TC Anhausen stellen und wollte an die gute Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen. Tobias Weißenfels unterstützte die Mannschaft um seinen großen Bruder, nachdem er am Vortag noch für die U-12 auf dem Platz stand. Tim Frorath gab nicht nur sein Debüt im Einzel, sondern auch direkt im Doppel. Die Einzel konnten Finn Hornung, Tim Frorath und Tobias Weißenfels für sich entscheiden. In den Doppeln konnten die Geschwister Fabian Weißenfels und Tobias Weißenfels das Spiel für sich entscheiden, die beiden Freunde Finn Hornung und Tim Frorath unterlagen nur knapp ihren Gegnern mit 5:7 6:4 8:10, konnten aber dennoch stolz auf eine beeindruckende Teamleistung sein. Den Spieltag entschied man somit mit 4:2 für sich.

Im dritten Spiel empfing man Zuhause die Spieler des TC Neuwied. Schnell wurde klar, dass man es an diesem Spieltag deutlich schwerer haben würde Punkte einzufahren, als in den beiden Spielen zuvor. Maurits Schorn unterlag in seinem Einzel nur knapp seinem Gegner mit 4:6 5:7. Auch Luca Ehlen und Jasper Kraus konnten ihre Spiele trotz sehr guten Leistungen leider nicht für sich entscheiden. Lediglich Finn Hornung gewann sein Einzel durch herausragen-

den Kampfgeist mit 3:6 7:5 10:3. In den Doppeln unterlag man in beiden Partien und musste sich somit mit 1:5 geschlagen geben.

Im vierten Spiel ging es nach Remagen. Die Spieler wollten an die Leistungen aus den ersten beiden Spielen anknüpfen und die Niederlage aus der vergangenen Woche vergessen machen. Jasper Kraus musste sich nach einem umkämpften ersten Satz (6:7) seinem Gegner geschlagen geben. Auch Nils Hartmann konnte trotz guter Leistung das Spiel nicht für sich entscheiden. Maurits Schorn und Finn Hornung konnten ihre Einzel gewinnen und sorgten somit für einen ausgeglichenen Spielstand nach den Einzeln. Die Doppel konnte der TC Remagen beide für sich entscheiden und gewann somit, trotz wieder einmal sehr guter Einzel- und Team-

leistungen unserer Jungs, auch den Spieltag mit 4:2.

Am fünften Spieltag unterlag man Zuhause dem Andernacher TC mit 0:6. Die Ergebnisse spielen an einem solchen Spieltag wohl eher eine zweit-rangige Rolle. Es war toll zu sehen, dass sich alle Spieler trotz der „Klat-sche“ fair verhalten und ihre Erfahrungen mitgenommen haben.

Auch am letzten Spieltag unterlag man auswärts beim Bendorfer TV mit 5:1.

Als Jugendwart bedanke ich mich bei allen Spielern für die geschlossene Mannschaftsleistung. Es macht unheimlich viel Spaß, euch beim Spielen zugucken zu dürfen und eure Entwicklung zu verfolgen. Auch gilt mein Dank den Trainern, ihr macht einen tollen Job.





Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –
Codes einlösen: eine Plattform
für alles. Jetzt entdecken unter
www.heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

Wir begrüßen neu/wieder im Verein

Nele Alda

Pascal Bauer

Hannah Braun

Julia Braun

Merle Becker-Röttgen

Toni Dimitrievski

Emilia Dimitrievski

Janik Dimitrievski

Andi Ganija

Ben Ganija

Julia Hafner

Johanna Kaminski

Emilia Keiper

Moritz Kossmann

Samuel Krase

Till Labonde

Maurice Maßbalsky

Julian Liam Prattes

Jana Riemenschnitter

Johannes Rott



Lennox Sartor

Cedric Schneider

Alexander Sorg

Johanna Zwick

Raphael Zwick

1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl

Telefon: 02635-923977

...seit **20** Jahren

**Ab sofort Getriebespülung
für Automatikgetriebe**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU
(mittwochs u. freitags)
- Service-Leihwagen

– Neu- und
Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de

Trattoria Pizzeria *da Salvatore*

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Hauptstraße 23
56598 Rheinbrohl
Telefon 02635 3059825
salvatore.bentivegna@gmx.net

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag:
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag:
12:00 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag Ruhetag

Klassenerhalt leider knapp verpasst

Die Herrenmannschaft des TC Rheinbrohl hatte sich fest vorgenommen, den Rückenwind aus der vergangenen Saison mitzunehmen und positiv in die neue Saison zu starten. Die Mannschaft hat sich zwar im Vergleich zum Vorjahr um einen erfahrenen Spieler verkleinert, beeinflussen sollte die neue Situation jedoch niemanden. Im Gegenteil, denn in dieser Saison feierten die neuen/alten Vereinsmitglieder Pascal Bauer und Maurice Maßalsky ihr Medenrunden-Comeback und verstärkten somit den Kader um die bereits im vergangenen Jahr aufgestellten Jakob Schmitz, Nils Kraus, Andreas Weißenfels, Noah Krase und Gabriel Szczepanski.

Auch in diesem Jahr verlief der Start in die neue Saison leider unglücklich. Zu Gast beim SV Urmitz 1 musste man sich mit einem 6:0 geschlagen geben. Dennoch zeigte vor allem Jakob Schmitz eine beachtliche Leistung und musste sich nur knapp mit 3:6 6:3 8:10 gegen den LK-mäßig deutlich stärker eingestuften Gegner geschlagen geben. Auch Gabriel Szczepanski konnte mit seiner Leistung trotz Niederlage mehr als zufrieden sein. Die 3:6 4:6 Niederlage sieht zwar auf dem Papier eindeutig aus, war aber in der Realität hart umkämpft. Die Mannschaft spielte das erste Mal in dieser Konstellation in

Urmitz und wurde sehr gastfreundlich empfangen. Auch wenn ein geselliges Zusammensitzen aufgrund der immer noch vorhandenen Corona-Vorschriften nicht möglich war, ließ es sich der Gastgeber nicht nehmen, die Spieler mit Leckereien aus der Bäckerei zu verwöhnen.

Das zweite Spiel bestritt man erneut auswärts in Koblenz-Wallersheim. Es war schon jetzt zu erkennen, dass die anderen Mannschaften aufgrund des fortgeschrittenen Alters in allen Spielen in Punkto „Erfahrung“ im Vorteil sein würden. Die junge Mannschaft kämpfte, musste sich aber dennoch den sympathischen Gastgebern mit 1:5 geschlagen geben. Lediglich Jakob Schmitz gewann sein Einzel in einer wiederum knappen Partie im Tiebreak mit 6:3 4:6 10:5. Auch die anderen Spieler Noah Krase, Nils Kraus und Gabriel Szczepanski konnten die Leistungen im Vergleich zum ersten Spiel verbessern, für einen Sieg hat es jedoch nicht gereicht.

Im 3. Saisonspiel bestritt man das erste Heimspiel gegen den Andernacher TC. Pascal Bauer bestritt nach einer Pause aufgrund seines Studiums das erste Mal wieder ein Medenrunden-Spiel für den TC Rheinbrohl. Es war jedoch eine, wie zu erwarten, lehrreiche Begegnung. Nicht nur für den

Comeback-Spieler auf Seiten des TC Rheinbrohl, sondern auch für Jakob Schmitz und Nils Kraus. Lediglich Noah Krase vergab in seinem Match eine Lehrstunde und schickte seinen Gegner mit einem 6:0 6:1 zurück nach Andernach.

Im 4. Spiel kam es erneut zu einem Comeback in den Reihen des TC Rheinbrohl. Maurice Maßalsky, der bisher nur Erfahrungen in der Jugend des Vereins gesammelt hatte, bestritt sein erstes Spiel im Herrenbereich und konnte erste Erfahrungen sammeln. Die Partie bei den Gastgebern des TC Obere Grafschaft verlor man jedoch erneut zu deutlich mit 0:6. Bereits nach 2,5 Stunden war man mit allen Partien, inklusive Doppeln durch. Die Zuschauer, welche sich auf einen spannenden Tennismittag gefreut hatten, kamen vergeblich, denn alles, was sie zu sehen bekommen hatten, waren die letzten Spiele des Doppels.

Das 5. Spiel sollte zum letzten Saisonspiel für die Mannschaft werden. Man verlor zuhause gegen die in der vergangenen Saison bereits stark aufgetretenen Spieler der TuS Kottenheim 1 mit 1:5. Jakob Schmitz gewann sein Einzel mit einem beeindruckenden Comeback in der Partie. Nachdem er den ersten Satz mit 6:7 verlor, gewann er den zweiten Satz mit 6:0 und entschied außerdem den Tiebreak mit 10:7 für sich.

Die Leistung der einzelnen Spieler wurde von Spiel zu Spiel besser, die Gegner waren in dieser Saison einfach zu stark und entsprachen nun mal nur selten dem Leistungspotential der jungen Rheinbrohler Herrenmannschaft. Wie auch im vergangenen Jahr, gilt der besondere Dank den beiden Jungspunden Noah und Gabriel, ohne die eine Meldung auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre. Weiterhin blickt man zuversichtlich auf die nächste Saison. Besonders einer hofft darauf, in der nächsten Saison nicht mehr nur gegen, wie er zu sagen pflegt, „Familienväter“ spielen zu müssen.

Es spielten:

Jakob Schmitz, Nils Kraus (Kapitän), Andreas Weißenfels, Pascal Bauer, Noah Krase, Gabriel Szczepanski und Maurice Maßalsky



Herren 30 I wird Vierter in komplizierter Gruppe

Nach einem Jahr Auszeit wegen der Corona-Pandemie ging die Herren 30 I in diesem wieder in der A-Klasse an den Start. Bis zum ersten Spiel musste man sich aufgrund der geltenden Maßnahmen jedoch bis Mitte Juni gedulden.

Ohne große Vorbereitung stand dann direkt ein entscheidendes Spiel mit Derbycharakter beim TC Rhein-Wied Neuwied auf dem Programm. Gegen eine Rheinlandliga-erfahrene Mannschaft, mit dem uns bestens bekannten Spitzenspieler Mirco Schilf an Position 1, konnten wir in den Einzeln Parol bieten und gingen mit 3:3 in die entscheidenden Doppel. Alle drei Doppel war ebenfalls eng und gingen in den Championstiebreak. Nachdem Christoph und Lars Doppel 2 mit 11:9 für sich entschieden hatten und im Doppel 3 Marius verletzungsbedingt aufgeben musste, standen Tobi und Joshua in Doppel 1 unter Druck. Gegen Mirco Schilf und Christoph Ebertz war man bei den entscheidenden Punkten leider nicht konzentriert genug und musste sich mit 3:6, 7:5 und 6:10 geschlagen geben. Die knappe 4:5 Niederlage gegen den späteren Tabellenzweiten zeigte aber, dass man durchaus das Potential hat, um oben mitzuspielen.

Schon im zweiten Spiel zuhause gegen die SG Alpenrod/Nister 1 (am Ende

Tabellendritter) konnte man die gute Leistung aus Spiel 1 bestätigen. Nach den Einzeln hieß es 4:2 und am Ende stand ein souveränes 7:2 für den TC Rheinbrohl.

Im darauffolgenden Auswärtsspiel beim späteren Meister und Aufsteiger TC Diez setzte es eine deftige 1:8-Niederlage. Einzig Joshua konnte sein Einzel in drei Sätzen für sich entscheiden. Unsere Nummer 1 Christoph (der Urlaub war bitter nötig) fehlte leider an allen Ecken und Enden. Positiv zu erwähnen war das Medenrunden-Comeback von Thomas Barth, der nach knapp 20 Jahren wieder für den TC Rheinbrohl antrat.

Die folgenden Begegnungen gingen dann wieder deutlich enger zu. Am vierten Spieltag hatten wir die SG Kirchen/Gebhardshain 1 zu Gast. Mit vier gewonnenen Einzeln ging es in die Doppel. Trotzdem konnten wir uns nicht sicher sein das Match auch für uns zu entscheiden, da Kirchen zum Doppel gleich zwei frische Spieler (zwei Doppelspezialisten) nachlegen konnte. Unser erfahrenstes Doppel Christoph und Lars machte aber mit 6:0 und 6:2 den zweiten Sieg klar.

Beim folgenden Auswärtsspiel in Rosenheim (wir dachten zuerst wir müssten nach Bayern) war aufgrund der

auch insgesamt sehr engen Gruppenkonstellation sowohl der Aufstieg noch möglich als auch der Klassenerhalt noch nicht gesichert. Da Marius aufgrund seiner verschleppten Verletzung von Spieltag eins die Saison vorzeitig beenden musste, mussten wir uns kurzfristig nach Verstärkung umschauen. Fündig wurden wir in unserer Herren 40 SG, die zum Glück kein Spiel hatte, in Person von Michael „Hucki“ Huckels, der uns an Position 1 verstärkte.

Schon in den Einzeln zeigte sich wie eng beieinander Sieg und Niederlage liegen können. Christoph kämpfte sich nach dem klar verlorenen ersten Satz in den Matchtiebreak, und hatte sogar bei 10:9 den ersten Matchball. Drei Ballwechsel später musste er sich dennoch einem stark aufspielenden Linkshänder 10:12 geschlagen geben. Fast zeitgleich drehte Joshua einen 6:9-Rückstand im entscheidenden Championstiebreak in einen 12:10 Sieg. Tobi holte mit seinem ersten Einzelsieg der Saison den dritten Punkt. Somit mussten zum Sieg wieder zwei Doppel her. Nachdem Doppel 1 knapp mit 4:6 und 3:6 verloren ging und Doppel 3 mit 7:6 und 6:1 gewonnen wurde, ging es bei Tobi und Joshua in Doppel 2 hoch spannend zu. Nachdem die beiden Satz 1 nach vergebenen Satzballen mit 6:7 abgeben mussten, kämpften sie sich stark zurück und gewannen Satz zwei mit 6:2. Auch der entscheidende

dritte Satz bot bis zum 9:9 spektakuläre Ballwechsel ehe die beiden sich auch im vierten Doppel-Championstiebreak der Saison knapp mit 9:11 geschlagen geben mussten.

Am letzten Spieltag stand dann noch das Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Rengsdorf auf dem Programm. Da der Spielplan, aufgrund einiger Spielverlegungen ein wenig durcheinandergewirbelt worden war, musste ein 7:2-Sieg her, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft perfekt zu machen. Gesagt, getan: Schon nach den Einzeln stand es 5:1 für den TC R und der Sieg war nach der „alten“ neuen 1-Punkt-Regel perfekt. Für den sicheren Klassenerhalt fehlten jedoch noch zwei Doppel-Matchpunkte. Da Christoph sich im Einzel verletzte und für das Doppel nicht zur Verfügung stand, war dies jedoch keine leichte Aufgabe. Doppel 1 ging souverän an Micha und Lars. Da aber Tobi und Joshua im Doppel 2 gegen zwei starke Rengsdorfer mit 3:6 und 5:7 unterlagen, war es an Stefan „Harry“ Andrews und Stephan Arens aus unserer Herren 30 II den entscheidenden Punkt zu holen. In einem dramatischen Dreisatzkrimi siegten „die Stefphans“ mit 4:6, 6:3 und 12:10 unter tosendem Beifall der Zuschauer. Mit 6:6-Punkten belegten wir am Ende punktgleich mit dem Tabellendritten und Tabellenfünften einen guten vierten Platz. Wie eng die Gruppe in diesem Jahr war, zeigte sich am

Ende auch in der Entscheidung um den Aufstieg. Hierbei musste Neuwied, trotz des Sieges im direkten Duell sowie Punkt- und Matchgleichstand, dem TC Diez um einen Satz den Vortritt lassen.

Für unsere

Stammmannschaft spielten:

Christoph Hartmann, Tobias Dommermuth, Joshua Höhler, Marius Stein, Lars Welsch (Kapitän) und Andreas Rosbach.

Ein besonderer Dank gilt unseren Ersatzspielern: Michael Huckels, Stefan Andrews, Stephan Arens und Thomas Barth.



Heute schon Obst getrunken?



BAD HÖNNINGER®
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918



www.bad-hoenninger.de

Herren 30 II holt sich den Meistertitel in der C-Klasse

Unsere Herren 30 II holte zum Abschluss einer brillanten Saison in Kettig ein 3:3-Unentschieden und blieb somit in allen 6 Partien ungeschlagen. Da man die Spiele gegen Neuwied, Andernach, Linz, Hüllenberg und Rengsdorf zuvor klar für sich entscheiden konnte, ging es mit einem kleinen Vorteil im Gepäck am letzten Spieltag zum ebenfalls ungeschlagenen Tabellenzweiten nach Kettig. Leider konnte im Saisonfinale die eigentliche Stammbesetzung, durch eine Verletzung von Daniel Klapperich, nicht antreten. Zum Glück kann der TC Rheinbrohl auf ein Reservoir von erfahrenen Mannschaftsspielern zurückgreifen. Dank Wolfram Himpel fuhr man mit 4 Spielern nach Kettig

und konnte somit den noch fehlenden Punkt zum Aufstieg klar machen. Nach den Einzeln stand es 2:2, so dass eines der beiden ausstehenden Doppel gewonnen werden musste. Hier zeigte sich die Erfahrung und das gute Zusammenspiel des ungeschlagenen Doppels Stephan Arens und Stefan Harry Andrews. Sie gewannen das entscheidende Doppel klar mit 6:2 und 6:0. Damit startet die Mannschaft in der nächsten Saison in das Abenteuer B-Klasse.

Mannschaftskapitän Stefan Andrews und sein Team um Daniel Klapperich, Stephan Arens, Hendrik Hühner und Wolfram Himpel zeigte eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung.



SG Erpel/Rheinbrohl: Vizemeister in der B-Klasse

Auch in der Medenrunde 2021 ging in der Altersgruppe Ü40 wieder die Spielgemeinschaft Erpel/Rheinbrohl an den Start. Saisonziel in der B-Klasse war ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Der Meistertitel und damit auch der einzige Aufstiegsplatz schien schon vor dem ersten Spieltag vergeben. Zu stark war der Kader des TuS Mayen.

Doch die Spieler aus Erpel und Rheinbrohl ließen sich in der ersten Saisonhälfte nicht abschütteln und gewannen die drei ersten Saisonspiele gegen Münstermaifeld, Altenahr und Eich/Bad Breisig. So kam es am vierten Spieltag in Erpel zum Duell der beiden bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer. Die Gastgeber hielten in den vier Eröffnungseinzeln sehr gut mit, konnten an Position 1 (Michael Huckels) und 4 (Oliver Krakowski) sogar jeweils den ersten Satz gewinnen, doch am Ende hatte der Favorit aus Mayen immer die bessere Antwort und ging uneinholbar mit 4:0 in Führung. In den Abschlussdoppeln zeigten dann Michael Huckels und Volker Lange sportliche Klasse und Nervenstärke und setzten sich im Spitzendoppel in einem Dreisatzkrimi mit 3:6, 6:4 und 10:8 durch. Verdienter Gesamtsieger wurde unter dem Strich aber die Mannschaft aus Mayen. In der gesamten Saison gab Mayen nur

ein Einzel und zwei Doppel ab und wurde mit 12:0 Punkten und 33:3 Matches ganz souverän Meister.

Spannend war es dagegen im Verfolgerfeld. Am Ende der Saison lag der Vizemeister nur zwei Punkte vor dem Tabellenfünften. Und dieses Rennen gewann die SG Erpel/Rheinbrohl. Am letzten Spieltag gab es einen souveränen 5:1 Auswärtssieg in Andernach; damit war der zweite Platz abgesichert. Mit 8:4 Mannschaftspunkten konnte die Spielgemeinschaft die Teams aus Eich/Breisig (7:5), Kottenheim (6:6) und Altenahr (6:6) auf die Plätze verweisen.

Eifrigster Punktesammler im SG-Team war Ralf Hausemann, der 3 von 4 Einzelmatches und alle 4 Doppel gewinnen konnte und so auf 7:1 Punkte kam. Volker Lange (8:2) und Michael Huckels (6:2) zeigten ebenfalls ihre Klasse an den Positionen 1 und 2.

Foto: Strahlende Gesichter nach dem siegreichen letzten Meisterschaftsspiel in Andernach. Hintere Reihe von links: Sascha Meier, Rolf Morrien, Wolfram Himpel. Vordere Reihe von links: Volker Lange und Ralf Hausemann. Auf dem Foto fehlen: Michael Huckels und Oliver Krakowski.



**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechselservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und
Winterchecks**
- **Ersatzteile und
Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9
Telefon: 02635 4323

Damen 40 – zurück auf dem Tennisplatz

Auf die Saison 2020 hatten wir aufgrund der Einschränkungen durch Corona verzichtet, doch diese Saison wollten wir uns von dem Virus nicht aufhalten lassen. Auch wenn wir schon früher als viele andere Sportler unser Training wiederaufnehmen konnten, startete die Medenrunde erst Mitte Juni. Ob sich die längere Vorbereitungszeit ausgezahlt hatte, sollte sich dann zeigen.

12. Juni auswärts gegen SG DJK/TC Andernach

Ganz so wie erhofft verlief das Aufaktmatch nicht. Ein Einzel und ein Doppel konnten wir für uns entscheiden, so dass es mit der neuen Punktwertung (alle Spiele zählen nur noch 1 Punkt) 4:2 für den Gastgeber endete.

Es spielten: Tina, Tanja, Sabine, Rita, Angela

19. Juni auswärts gegen SV Urmitz

Am heißesten Tag der Saison hieß es erst einmal warten, bis die Jugendspiele vom Vormittag beendet und endlich die Plätze für uns frei waren. Da auch nur drei Plätze zur Verfügung standen, zog sich der Spielverlauf ziemlich in die Länge. Zwar mussten wir aufgrund der großen Hitze ein Einzel aufgeben (Gesundheit geht vor), die übrigen Einzelspiele gingen erfreulicherweise alle zu unseren

Gunsten aus. Damit hatten wir nach der neuen Punktwertung bereits ein Unentschieden sicher in der Tasche. Nichtsdestotrotz gaben wir nochmal alles und holten uns mit einem Sieg von Doppel 2 auch den Tagessieg. Leider musste sich unser Doppel 1 nach hartem Kampf im Match-Tiebreak geschlagen geben. Mit einem 4:2-Sieg fuhren wir schließlich am Abend verschwitzt, aber zufrieden nach Hause.

Es spielten: Ina, Tina, Sabine, Rita, Ruth

26. Juni zu Hause gegen Sportpark Windhagen

Im ersten Heimspiel der Saison bekamen wir es einmal mehr mit der Mannschaft aus Windhagen zu tun. Diese steht nicht gerade auf unserer Favoritenliste, wenn wir uns die Gegner aussuchen könnten. Trotzdem gingen wir die Sache motiviert an und nach den Einzeln stand es 2:2, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Hier hatten dann die Gäste die Nase vorn. Endstand somit 2:4.

Es spielten: Tina, Sabine, Tanja, Ruth

10. Juli zu Hause gegen HTC Bad Neuenahr

Im nächsten Heimspiel empfingen wir die Damen aus Bad Neuenahr, die zu diesem Zeitpunkt Favorit auf den

Aufstieg waren. Dieser Favoritenrolle wurden sie auch vollkommen gerecht. Die wenigen Chancen, die wir hatten, ließen wir ungenutzt und konnten letztlich nur noch die 0:6-Schlappe gefasst hinnehmen.

Es spielten: Ina, Sabine, Tanja, Ute, Rita, Ruth

11. September auswärts gegen TC RW Linz

Bedingt durch den späten Saisonstart wurde in diesem Jahr die Medenrunde nach einer Pause nach den Sommerferien fortgesetzt. Das Derby gegen Linz stand wieder mal an. Da die Linzer Damen in den vergangenen Jahren einige starke Spielerinnen für ihre Mannschaft gewinnen konnten,

waren unsere Erwartungen dementsprechend gering. Immerhin konnten wir ein Einzel für uns entscheiden, so dass wir einen Ehrenpunkt mit nach Hause nahmen. Endergebnis: 1:5

Es spielten: Ina, Tina, Tanja, Rita, Ruth

Fazit:

In der Endabrechnung landeten wir auf dem 4. Tabellenplatz – also im Mittelfeld. Die Hauptsache ist jedoch, dass wir alle die Saison verletzungsfrei beendet haben und immer vollzählig angetreten sind. Für die nächste Saison ist also noch ausreichend Luft nach oben vorhanden.

In diesem Sinne
Aufschlag, Ass und Prost!





MWW Rechtsanwälte
Medien, Wirtschaft, Wettbewerb.

Geistiges Eigentum & Wettbewerb
Unternehmen & Steuern
Arbeit & Personal
Informationstechnologie & Medien

www.kanzlei-mww.de

MWW Rechtsanwälte | Fachanwälte

Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für IT-Recht

Standort Koblenz

Casinostr. 38
55068 Koblenz
T +49 (0)261 200696-22
F +49 (0)261 200696-24

Standort Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 13
53113 Bonn
T +49 (0)228 299712-80
F +49 (0)228 299712-89

Kurze Saison mit nur zwei Spielen

Dem Team „Tennis-Spielgemeinschaft Damen 60“ war coronabedingt und durch die Unwetterkatastrophe an der Ahr nur zwei Medenspiele vergönnt, da diverse Mannschaften aus den genannten Gründen einen Rückzieher gemacht haben/machen mussten.

Infolgedessen fanden unsere Medenspiele nur in Trier und in Güls statt.

In Trier haben wir verloren:

Einzel 0:4

Doppel 1:1

In Güls haben wir leider auch verloren, da allerdings die Gülser nur mit drei Spielerinnen angetreten sind, konnten wir ein Einzel und ein Doppel für uns entscheiden.

Einzel 1:3

Doppel 1:1

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an unsere Fahrer Günter Mertesacker und Jürgen Klapperich, die uns durch Ihren Fahrdienst nach Trier ein stressfreies Aufspielen ermöglicht haben. Da beide Fahrer es kaum erwarten konnten, uns an unser Ziel nach Trier zu bringen, fuhren sie etwas schneller als erlaubt, was uns zwar keine Punkte, dafür aber ein Knöllchen beschert hat.

Zum Einsatz kamen:

Klapperich Franziska, Glass Doris, Mertesacker Renate, Spiertz-Bündgen Mathilde, Euskichen Uschi und Thiebes Doris.

Wir hoffen, dass wir die Klasse Rheinlandliga halten können und sehen entspannt auf das Jahr 2022 – dann hoffentlich ohne Corona und sonstige Katastrophen.





Therapiezentrum

— RHEINBROHL —

Praxis für Physiotherapie

Annette Claßen

Unsere Leistungen im Überblick:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik n. Bobath (Kinder & Erwachsene)
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Beckenbodengymnastik
- Elektrotherapie
- Massage
- Naturfango/Wärmetherapie
- Hausbesuche
- Osteopathie
- Kurse (Pilates, Yoga, Zumba/ Zumba Kids, Wirbesäulengymnastik)

Hauptstraße 132 d · 56598 Rheinbrohl

Telefon: 02635 - 3108 · Fax: 02635 - 3137

info@therapiezentrum-rheinbrohl.de

Termine nach Vereinbarung

Finn Hornung ist „Jugendspieler 2021“

In diesem Jahr möchten wir gerne **Finn Hornung** mit dieser Auszeichnung ehren und seine spielerischen Leistungen damit nochmals in den Vordergrund stellen.

Finn hat sich vor allem in den ersten Spielen der Saison als „Erfolgs-garant“ erwiesen und gezeigt, dass er die Leistungen aus dem Training mehr als gut auch in einem Meden-spiel abrufen kann.

Nachdem Finn sein erstes Spiel souverän mit 6:0 6:0 gewonnen hat, konnte er auch im zweiten Spiel an seine sehr guten Leistungen anknüpfen und erneut das Spiel für sich entscheiden. Am dritten Spieltag konnte er als einziger sein Spiel für sich entscheiden. Auch bewies er hier zum ersten Mal sensationelle Come-back-Qualitäten. Nachdem er den ersten Satz mit 3:6 abgeben musste kämpfte er sich im zweiten Satz ins Spiel zurück und konnte den Satz mit 7:5 gewinnen. Im alles entscheidenden Matchtiebreak machten sich die Ruhe im Spiel und die Konzentration, die eigenen Fähigkeiten umso mehr bezahlt. Finn übernahm die Kontrolle in den entscheidenden Ballwechseln und entschied den Tiebreak mit 10:8 zu seinen Gunsten. Im fünften Spiel konnte er erneut mit sehr guten Leistungen sein Einzel mit 7:6 6:3

für sich entscheiden. Auch hier zeigt das Ergebnis, dass kein Ballwechsel verschenkt wird und der Rückenwind aus positiven Erfolgen mitgenommen wird. Die Leistungen aus den Einzelspielen konnte er genauso gut auch in seinen Doppelspielen zeigen. Ein Beispiel dafür ist das Doppel gegen den TC Anhausen, zusammen mit seinem Teamkollegen Tim Frorath. Auch wenn sich die beiden im Tiebreak den Gegnern geschlagen geben mussten, war es beeindruckend zu sehen, wie Finn auf seinen Mitspieler eingegangen ist, ihn motiviert hat und sein Spiel positiv beeinflusst hat. Fairplay, Freundlichkeit gegenüber den Gegnern und Spaß am Sport zeichnen Finn besonders aus, Eigenschaften die nicht selbstverständlich sind.

Tolle spielerische Leistungen und besondere Charaktereigenschaften haben in diesem Jahr den entscheidenden Ausschlag dafür, Finn Hornung mit dem Titel „Jugendspieler des Jahres“ auszuzeichnen. Weiter so, Finn!





Moni's Blumenboutique

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- Blumensträuße u. Gestecke
 - Grün u. Blühpflanzen
 - Trauerfloristik
 - Beetpflanzen
 - Brautschmuck
 - Grabpflege

Wir gestalten Ihre Feste:

- ☒ Sekt-Empfang
- ☒ Geburtstage
- ☒ Hochzeiten
- ☒ Polterabende
- ☒ Vereinsfeste
- ☒ Jubiläen
- ☒ und vieles mehr



Fleischerei & Party-Service Berg

53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644-96270 · Fax 962713

Die Bestenliste¹ – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Tobias Dommermuth: LK 10,4 Punktzahl 311,067
2. Jakob Schmitz: LK 17,1 Punktzahl 285,448
3. Rolf Morrien: LK 12,5 Punktzahl 241,247
4. Joshua Höhler: LK 11,6 Punktzahl 222,31
5. Stephan Arens: LK 18,0 Punktzahl 197,159

Meiste LK-Punkte (w):

1. Doris Glaß: LK 19,1 Punktzahl 55
2. Renate Mertesacker: LK 23,1 Punktzahl 55

Meiste gewonnene Einzel-Matches für den TC Rheinbrohl:

1. Stephan Arens 7/7
2. Joshua Höhler 5/6
3. Daniel Klapperich 4/5

Bestes Matchverhältnis²:

1. Stephan Arens 14/14 (100%)
2. Daniel Klapperich: 9/10 (90%)
3. Stefan Andrews: 10/12 (83,3%)

Hall of Fame LK-Punkte (Monat/Jahr) TC Rheinbrohl (Stand Nov. 2021):

Tobias Dommermuth (LK 10,4), 176,106 Punkte (August 2021)
 Tobias Dommermuth, (LK 10,4), 311,067 Punkte (2021)

TC Rheinbrohl im Nürnberger Club-Race (Top 5 Spieler nach LK-Punkten gewertet):

4798. Platz mit 1257,231 LK Punkten

¹ Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

² Spieler mit mindestens 8 Matches (Einzel und Doppel)

Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



Rechtsanwalt

Dietmar Welsch

zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht

§ § §

Bahnhofstr. 2 · 53557 Bad Honningen
Telefon: 02635 2007 · Telefax: 02635 2009
E-Mail: RA.D.Welsch@t-online.de
Homepage: www.RA-D-Welsch.de

Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30h und 13.30 – 17.30h

Die Hochzeitsglocken läuteten 2021 einmal!

Für ihren gemeinsamen
Lebensweg wünschen wir
Arabel & Joshua Höhler
alles Gute!



Und „vier Tennisstars“ wurden geboren!

Wir wünschen den Eltern und ihrem Nachwuchs alles Gute!



Jannis Klapperich, 17.11.2020



Niklas Schwarz, 20.11.2020



Henri Welsch, 5.5.2021



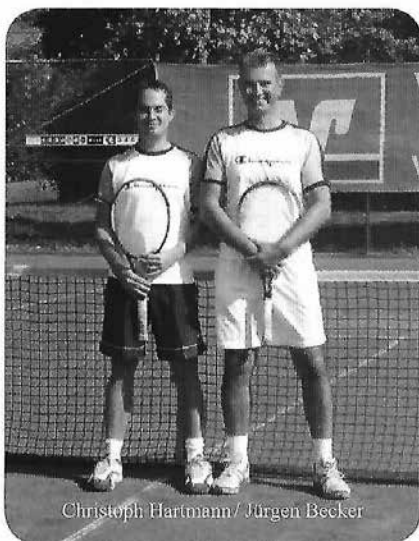
Mats Reuschenbach, 18.10.2021



Titelverteidiger des Vorjahres im Herren- und Mixed-Doppel erneut erfolgreich

Mitschmerzfreulichen Teilnehmerzahlen starteten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften.

16 Meldungen im Herrenbereich und 11 bei den Damen, stellten schon ein beachtliches Teilnehmerfeld dar. Die 23 Doppelpaarungen in den Konkurrenzen Herren-Doppel, Damen-Doppel und Mixed-Doppel komplettierten diesen positiven Trend.



Christoph Hartmann/ Jürgen Becker

Die Sieger 2012

Herren – Einzel:

Christoph Hartmann

Damen – Einzel:

Anne Hartmann oder Ilka Kraus*

Herren – Doppel:

Christoph Hartmann/ Jürgen Becker

Damen – Doppel

Carina Glaß/

Mathilde Spiertz-Bündgen

Mixed – Doppel:

Joshua Höhler/Carina Glaß

* Das Endspiel im Damen-Einzel zwischen Anne Hartmann und Ilka Kraus wurde verletzungsbedingt verlegt und wird später in der Halle ausgetragen !

10 Jahre Clubmeisterschaften – 2011



Clubmeisterschaften 2011 – Nachlese

Das Endspiel im Damen-Einzel, welches wegen Verletzung eines der Spielerinnen zum damaligen Termin nicht stattfinden konnte, wurde nachgeholt.

Mit einem 6:3 und 6:3 Sieg über Ilka Kraus sicherte sich erstmalig Anne Hartmann den Clubmeistertitel in der Damenkonkurrenz.

Der TC Rheinbrohl beglückwünscht sie zu diesem Erfolg recht herzlich.



**Kramer-^G
Graziola<sup>m
b
H</sup>**

Autoservice

**Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635**

Werkstätten für Grabmalkunst GmbH

vorm. Lahnstein OHG



Axel Heuser

Steinmetz und
Steinbildhauermeister

56179 Vallendar · Rheinstr. 51 · Tel. (02 61) 6 28 84 · Fax (02 61) 6 20 40

56170 Bendorf · Hauptstraße 25 · Telefon (0 26 22) 1 44 37

56203 Höhr-Grenzhausen · Kasinostraße 14 · Telefon (0 26 24) 77 10

56566 Neuwied (Heimbach) · Saynerstr. 19 · Tel. (0 26 22) 8 18 25
Fax (0 26 22) 8 23 01



Höchstbeteiligung bei den Vereinsmeisterschaften

Keiner hat es für möglich gehalten, dass die gute Beteiligung der Vorjahre noch gesteigert werden könnte. Neben den sage und schreibe 22 (!) Einzelmeldungen im Herrenbereich und 7 bei den Damen, gesellten sich noch 22 Teilnehmer im Herren-Doppel sowie 8 im Damen-Doppel dazu. Zusätzlich meldeten sich, in der seit Jahren immer beliebter werdenden Mixed-Konkurrenz, 24 Spieler/innen an.

Ausschlaggebend hierfür war sicherlich auch, dass sich Spieler im Seniorenalter nicht scheuen gegen junge, „tennishungrige Cracks der Jugend- und Herrenmannschaften“ anzutreten.

Gesamtteilnehmerzahl in den 5 Konkurrenzen = 83 Vereinsmitglieder!

Aus organisatorischen Gründen und bedingt durch die hohen Teilnehmerzahlen, begannen die Vorrundenspiele bereits unmittelbar nach Abschluss der Medenrunde und dauerten bis Ende August. Ein äußerst positiver Nebenaspekt war hiermit eine gute Auslastung der Platzanlage in der Sommerzeit sowie das gemeinsame Miteinander der einzelnen Vereinsmitglieder.

83 Teilnehmer heißt aber auch die Abwicklung und Koordinierung von 53 Spielen.

Deshalb an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unseren Jugendwart Tobias Dommermuth, der über eine eigene Facebookseite in großem Maße an der Durchführung der Clubmeisterschaft beteiligt war.

Die Sieger 2012

Herren- Einzel:
Joshua Höhler/Mirco Schilf*

Damen-Einzel:
Marina Kopic

Herren-Doppel:
Wolfgang Glaß/Mirco Schilf

Damen-Doppel:
Ilka Kraus/Cornelia Fincke

Mixed:
Joshua Höhler/Carina Glaß

* Das Endspiel im Herren-Einzel zwischen Joshua Höhler und Mirco Schilf wurde verletzungsbedingt verlegt und wird später ausgetragen.



Clubmeisterschaften 2012 – Nachlese

Das Endspiel im Herren-Einzel, welches aufgrund der Verletzung eines Endspielers zum damaligen Termin nicht stattfinden konnte, wurde nachgeholt.

Mit einem 6:2 und 6:3 Sieg über Joshua Höhler sicherte sich Mirco Schilf den Clubmeistertitel in der Herrenkonkurrenz.

Der TC Rheinbrohl beglückwünscht ihn zu diesem Erfolg recht herzlich.



Ulrich Wilbert Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

Praxis für Physikalische Therapie

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

Nur knapp geringere Beteiligung als im Vorjahr

In vier Konkurrenzen, Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie Mixed-Doppel in 16er-Feldern und Damen-Einzel in einem 8er-Feld, wurden in diesem Jahr die traditionellen Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Mit 22 Einzel- und 20 Doppelmeldungen wurden die Rekordzahlen vom letzten Jahr nur knapp unterboten.

Wie gewohnt begannen die Erstrundenspiele nach der Medenrunde und dauerten bis Ende Oktober. Bei den Herren liefen die ersten Runden weitgehend wie erwartet. Mit Joshua Höhler, Tobias Dommermuth und Lars Welsch konnten sich drei der vier Topgesetzten ins Halbfinale spielen. Lediglich Daniel Klapperich sorgte mit dem 7:5, 6:7 und 10:4 im Viertelfinale gegen Henning Schwarz für eine Überraschung. Den Titel sicherte sich in einem hart umkämpften Finale Joshua Höhler mit einem 5:7, 6:3 und 10:7-Sieg über Lars Welsch.

Der Titel bei den Damen ging an Anne Hartmann, die Ilka Kraus in einem ebenfalls sehr engen Match mit 6:1, 3:6 und 14:12 besiegte.

Die Herrendoppel-Konkurrenz bot in diesem Jahr die spannendsten

und attraktivsten Spiele. Allein das Erstrundensmatch zwischen Schmidt/Morrien und Himpel/Bündgen war Unterhaltung pur. Am Ende hatten Schmidt/Morrien nach Abwehr zweier Matchbälle mit 4:6, 7:6 und 6:4 die Nase vorn. Auch das Halbfinale zwischen Hartmann/Becker und Höhler/Schwarz sowie das Finale Welsch/Dommermuth gegen Höhler/Schwarz boten sehr gutes Tennis. Beide Spiele wurden jeweils in engen Sätzen entschieden. Nachdem sie sich im letztjährigen Finale noch geschlagen geben mussten, konnten sich Höhler/Schwarz in diesem Jahr mit 7:5 und 7:6 den Titel sichern.

Das Halbfinale der Mixed-Konkurrenz zwischen Glaß/Höhler und Waldorf/Dommermuth war an Dramatik nicht zu überbieten. Erst im entscheidenden Championstiebreak und nach Abwehr eines Matchballs setzten sich die Favoriten und 4-fachen Clubmeister Glaß/Höhler mit 6:7, 6:1 und 12:10 durch. Das Finale gegen die Paarung Bündgen-Welter/Schilf konnte in diesem Jahr leider wetterbedingt nicht mehr ausgetragen werden. Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und gratuliert den Gewinnern recht herzlich.



Die Clubmeister stehen fest

In der Herrenkonkurrenz ging der Titel nach einem spannendem Finale an Christoph Hartmann. Mit 4:6, 6:3 und 10:4 setzte er sich gegen Vorjahressieger Joshua Höhler durch. Die Überraschung des Turniers war der 18-jährige Pascal Bauer, der sich bis ins Halbfinale vorspielen konnte. In der Vorrundrunde musste er sich dann allerdings Joshua glatt in zwei Sätzen geschlagen geben. Platz drei ging an Tobias Dommermuth (6:2, 7:5 gegen Pascal). Mit insgesamt 25 Teilnehmern war die Beteiligung bei den Herren erneut erfreulich hoch.

Auch das Herren-Doppelfeld war mit 10 Paarungen gut gefüllt. Das Highlight fand hier bereits im Halbfinale statt. In einem spannenden Match konnten die beiden "Doppelspezialisten" Andreas Rosbach und Tobias Dommermuth das eingespielte Doppel Christoph Hartmann/Lars Welsch in einen entscheidenden dritten Satz zwingen; unterlagen dort jedoch mit 10:5. Das Finale konnte aufgrund von Verletzung beim Titelverteidigerdoppel Joshua Höhler/Henning Schwarz nicht

gespielt werden und ging kampflos an Hartmann/Welsch.

Im Mixed kam es bedauerlicherweise ebenfalls zu einer kampflosen Entscheidung. Nachdem sich Carina und Wolfgang Glaß sowie Kira Waldorf und Tobias Dommermuth in ihren Gruppen ungeschlagen durchsetzen konnten, musste das Finale leider krankheitsbedingt zunächst verschoben und dann abgesagt werden. Der Titel ging somit an Carina und Wolfgang Glaß.

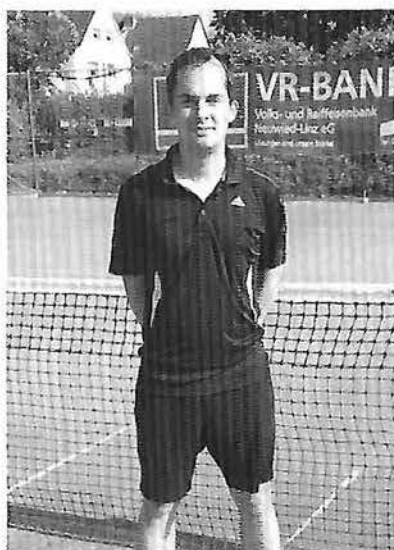
Das Damen-Doppel wurde in einer dreier Gruppe jeder gegen jeden gespielt. Den Sieg sicherte sich dabei das Doppel Ilka Kraus/Cornelia Fincke.

Die Damen-Konkurrenz musste aufgrund zu weniger Teilnehmerinnen leider ausfallen. Im inoffiziellen Finale gewann Isabella Morrien gegen Andrea Gieson mit 6:3 und 6:4.

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.



Wolfgang Glaß/Carina Glaß



Christoph Hartmann



Christoph Hartmann/Lars Welsch



Ilka Kräus/Cornelia Fincke



Die Sportler, die wir sponsern, kennen Sie aus der Nachbarschaft. Nicht aus der Tagesschau.

Wir fördern über 1.000 Vereins-
mannschaften in unserer Region.
Mehr unter meine-kraft-vor-ort.de

Trainer Stephan,
FSV Rot-Weiß Lahnstein e.V.

Maurice,
E1-Junioren



#MeineKraftVorOrt



AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Römerbergstr. 17
56598 Rheinbrohl

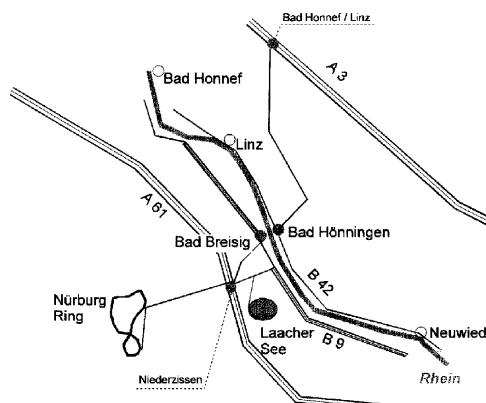
Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa 5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

**besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge und
Schwertransporte (Ladelänge 38 m, Tragfähigkeit 175 to)**

Bitte fragen Sie unser Personal nach den ermäßigten
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen!



Höchstbeteiligung bei den diesjährigen Clubmeisterschaften

Das Herrenfeld konnte mit 26 Meldungen erneut einen Rekord vermelden. Aufgrund dieser hohen Teilnehmerzahl ist bei den parallel laufenden Doppelkonkurrenzen die Durchführung des Turniers bis zum Saisonende jedoch nicht immer gewährleistet. So konnten in diesem Jahr leider nur die beiden Finalisten ermittelt werden. Wie schon im letzten Jahr lautet die Endspielpaarung, die dann Anfang der neuen Saison ausgespielt wird: Christoph Hartmann gegen Joshua Höhler.

Auch das Herren-Doppelfeld war mit 12 Paarungen gut gefüllt. Mit einem 6:4 und 6:3 Sieg im Finale konnten sich am Ende Joshua Höhler und Tobias Dommermuth den Clubmeisterschaftstitel sichern. In einem spielerisch guten Match gegen die mehrfachen Doppelclubmeister und gleichzeitig Mannschaftskollegen Christoph Hartmann und Lars Welsch gewann am Ende das etwas konstantere Team.

Der Clubmeisterschaftstitel im Mixed ging zum zweiten Mal nach 2008 an Kira Waldorf und Tobias Dommer-

muth. Im Finale gegen die Titelverteidiger Carina und Wolfgang Glaß konnten sich die beiden in zwei Sätzen durchsetzen. Beide Paarungen hatten im Vorfeld in jeweils engen Halbfinals die Oberhand behalten. Auch das Finale bot lange und zum Teil hochklassige Ballwechsel. In einem engen ersten Satz war ein Break zum 6:4 entscheidend. Im zweiten Satz gingen Waldorf/Dommermuth schnell mit 3:0 in Führung und konnten am Ende mit 6:4, 6:2 gewinnen. Tobias Dommermuth gelang damit in diesem Jahr das sogenannte "Doppel Double", also die Kombination aus den Titeln im Herren Doppel und im Mixed Doppel. Mit 10 Paarungen war die Beteiligung im Mixed in diesem Jahr erneut sehr erfreulich.

In der seit langem erstmals wieder ausgetragenen Herren 40-Konkurrenz konnte sich Thomas Elberskirch im Finale gegen Markus Schmidt mit 6:2 und 7:6 durchsetzen.

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.

Die Finalisten



Lars Welsch/Christoph Hartmann und
Tobias Dommermuth/Joshua Höhler



Thomas Elberskirch und
Markus Schmidt



Joshua Höhler und
Christoph Hartmann



Wolfgang Glaß/Carina Glaß und
Tobias Dommermuth/Kira Waldorf

Die Sieger



Tobias Dommermuth/Joshua Höhler



Thomas Elberskirch



Tobias Dommermuth/Kira Waldorf

Tobias Dommermuth erstmals Clubmeister bei den Herren

Mit dem Finale der Herren am 16. Oktober sind die Clubmeisterschaften 2016 zu Ende gegangen. Tobias Dommermuth sicherte sich mit dem 6:2 und 6:3 Finalsieg gegen Marius Stein erstmals den Titel im Herrenbereich. Zuvor hatte Neumitglied Marius Stein den zweifachen Clubmeister und mehrfachen Finalisten Joshua Höhler in einem dramatischen Halbfinale mit 6:3, 6:7 und 10:8 geschlagen. Tobias behielt im anderen Halbfinale gegen Lars Welsch mit 7:5 und 6:2 die Oberhand. Trotz prominenter Absagen, wie der von Rekordclubmeister Christoph Hartmann, war das Teilnehmerfeld mit 25 Meldungen wie gewohnt gut gefüllt.

Bei den Damen konnte sich Ilka Kraus in einer 4er-Gruppe gegen Conny Fincke, Angela Richarz und Andrea Gieson durchsetzen.

Das Finale der Herren 40 (insgesamt sieben Teilnehmer) gewann Markus

Schmidt gegen Wolfgang Glaß mit 6:1 und 6:0. Bereits im Halbfinale gelang Markus gegen den amtierenden Herren-40 Clubmeister Thomas Elberskirch die Revanche für die letztjährige Finalniederlage.

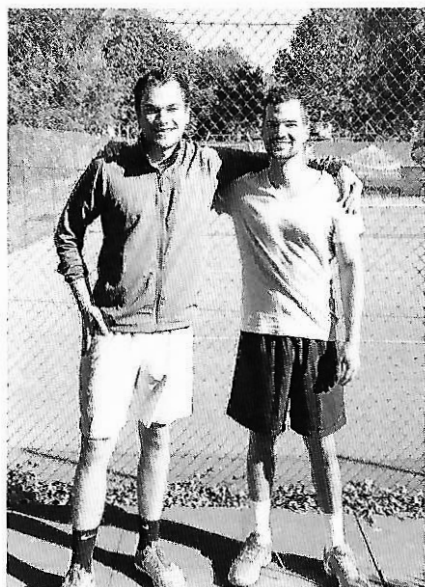
Im Herrendoppel gab es die Neuauflage des Vorjahresfinals. Diesmal setzte sich wieder die größere Erfahrung durch. Lars Welsch und Christoph Hartmann spielten stark auf und schlugen die Titelverteidiger Joshua Höhler und Tobias Dommermuth mit 6:1 und 6:4.

Das Finale im Mixed konnte leider aufgrund einer Verletzung von Ute Bündgen und Mirco Schilf nicht mehr ausgespielt werden. Als Mixed-Clubmeister stehen deshalb Britta Kurth und Joshua Höhler fest. Allen Gewinnern gratuliert der TC Rheinbrohl recht herzlich.

Die Finalisten



Lars Welsch/Christoph Hartmann und Joshua Höhler/Tobias Dommermuth



Tobias Dommermuth und
Marius Stein



Joshua Höhler und
Tobias Dommermuth

Die Sieger



Lars Welsch/Christoph Hartmann



Tobias Dommermuth



Markus Schmidt



Joshua Höhler/
Britta Kurth



Ilka Kraus

Rekordbeteiligung bei den Clubmeisterschaften 2017

Das Herrenfeld konnte mit 27 Meldungen nach 2015 (26) erneut einen Rekord vermelden. Aufgrund dieser hohen Teilnehmerzahl ist bei den parallel laufenden Doppelkonkurrenzen die Durchführung des Turniers bis zum Saisonende jedoch nicht immer gewährleistet. Trotz des frühen Starts zu Beginn der Medenrunde konnten in diesem Jahr leider nur die beiden Finalisten ermittelt werden. Bis zur Vorrundrunde setzten sich jeweils die Favoriten durch, sodass die Halbfinalpartien eine reine Angelegenheit der ersten Herrenmannschaft wurden. Im ersten Halbfinale zwischen Joshua Höhler und Christoph Hartmann, welches nach 1:1-Satzgleichstand wegen Dunkelheit unterbrochen werden musste, setzte sich am Ende Joshua mit 6:2 im Entscheidungssatz durch. Das zweite Halbfinale entschied Lars Welsch mit 6:3 und 6:2 gegen Tobias Dommermuth für sich, womit ihm die Revanche für die letztjährige Halbfinalniederlage gegen den gleichen Gegner gelang. Das Finale konnte nach jetzigem Stand aufgrund einer Verletzung von Joshua Höhler nicht ausgetragen werden und wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Das Herren-Doppelfeld war mit 12 Paarungen ebenfalls gut gefüllt. Zum dritten Mal in Folge kam es im Finale zum Duell der beiden topgesetz-

ten Doppel Hartmann/Welsch und Höhler/Dommermuth aus unserer ersten Herrenmannschaft. In einem insgesamt sehr ausgeglichenen und spannenden Match konnten sich Joshua Höhler und Tobias Dommermuth schließlich mit 7:5, 3:6 und 11:9 durchsetzen. Nach 2015 war es für die beiden der zweite gemeinsame Doppel-Titel.

In der Mixed-Konkurrenz konnten sich Eva Emrath und Andreas Rosbach in einem gutklassigen Finale mit 6:4 und 6:3 gegen das eingespielte Vater/Tochter-Doppel Wolfgang und Carina Glass durchsetzen. Zusammen mit ihren Siegen in Viertel- und Halbfinale gelang dem neu formierten Mixed-Doppel Emrath/Rosbach damit das Kunststück, die Mixed-Clubmeister der vergangenen drei Jahre zu schlagen.

Bei den Herren 40 spielten sich unter den acht Teilnehmern Markus Schmidt und Rolf Morrien ins Finale. Nachdem sich die Austragung des Endspiels wegen Verletzungen auf beiden Seiten verzögert hatte und aufgrund der schon winterlichen Witterung ein Freiluftmatch unmöglich geworden war, wurde das Match kurzerhand in die Halle nach Dattenberg verlegt. Schlussendlich setzte sich Markus Schmidt mit 6:3 und 6:2 durch.

Die Finalisten

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen ermittelten Siegern und Finalisten recht herzlich.



Lars Welsch / Joshua Höhler



Carina und Wolfgang Glass



Markus Schmidt / Rolf Morrien



Christoph Hartmann / Lars Welsch

Die Sieger



Joshua Höhler/
Tobias Dommermuth



Andreas Rosbach/
Eva Emrath



Markus Schmidt



Neue und altbekannte Sieger bei den Clubmeisterschaften 2018

Mit „nur“ 19 Meldungen war das Herrenfeld nach den Rekordzahlen der letzten Jahre deutlich kleiner. Die Qualität und Spannung der Matches war dafür umso mehr gegeben.

Im Finale konnte sich unser Vereinsmitglied- und Trainer Mirco Schilf nach dem Sieg des Römerwallcups auch den Clubmeisterschaftstitel bei den Herren sichern. In einem spannenden Finale gegen Lars Welsch, der sich durch Siege über Thomas Elberskirch, Rolf Morrien und Tobias Domermuth zum zweiten Mal in Folge ins Finale vorspielen konnte, ging es über 3 Sätze. Den ersten Satz konnte Lars überraschend deutlich, aber verdient und mit dominantem Spiel mit 6:2 für sich entscheiden. Beim Stand von 2:0 im zweiten Satz für Lars gab es dann einen Bruch im Spiel und Mirco spielte seine immense Erfahrung in Finalspielen aus. Zwei Breaks in Folge reichten, um den zweiten Satz mit 6:4 zu gewinnen. Im entscheidenden Championstiebreak führte Mirco dann schnell mit 4:0, ehe Lars nochmal bis auf 5:6 verkürzen konnte. Ein zweiter Doppelfehler im Matchtiebreak zum 5:7 war aber letztlich zu viel um das Blatt nochmal zu wenden. Das 2:6, 6:4 und 10:5 bedeutet für Mirco den zweiten CM-Titel nach 2012.

Da bei den Herren 40 nur vier Teilnehmer gemeldet hatten, wurde eine Gruppenkonkurrenz „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. Mit je zwei Siegen lagen Markus Schmidt und Rolf Morrien am Saisonende gleichauf an der Tabellenspitze. Das Ergebnis des „inoffiziellen Finales“ lag zum Erscheinungszeitpunkt des „Aufschlags“ leider noch nicht vor. Das Spiel wird aber definitiv zu einem späteren Zeitpunkt, wenn nötig in der Halle, nachgeholt.

Das Herren-Doppelfeld startete mit acht Paarungen bereits im Viertelfinale. Zum vierten Mal in Folge kam es im Finale zum Duell der beiden topgesetzten Doppel Höhler/Domermuth und Hartmann/Welsch aus unserer Herren 30-Mannschaft. In einem emotionalen und teilweise kuriosen Finale behielten diesmal Hartmann/Welsch mit 7:5 und 7:5 die Oberhand. Das Match begann zunächst ausgeglichen. Je zwei Breaks zu Beginn konnten postwendend ausgeglichen werden ehe Hartmann/Welsch zum 6:5 im ersten Satz das entscheidende Break gelang. Im zweiten Satz führten Höhler/Domermuth bereits mit 5:0, vergaben aber insgesamt sieben Satzballen, zu viel um das an diesem Tag konstantere gegnerische Team zu schlagen. Für Christoph und Lars war es bereits der dritte gemeinsame Doppel-Titel.

In der Mixed-Konkurrenz gab es in diesem Jahr zwei Debüt-Titelträger. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall ihres ursprünglichen Doppelpartners Jakob Schmitz vor Turnierbeginn engagierte Laura Roß kurzerhand ihren Trainer und Neumitglied Sascha Hecken als „Ersatz“. Dadurch kam es bereits im Viertelfinale zum Spitzenspiel gegen die amtierenden Clubmeister Emrath/Rosbach. In einem engen Zweisatzmatch siegten Roß/Hecken mit 6:3 und 6:4. Nach einem „Walkover“ im Halbfinale konnten sich die beiden im Finale souverän mit 6:4

und 6:1 gegen das Doppel Hölzke/Hölzke (diese hatten die Neuauflage des letztjährigen Halbfinals und das mit Abstand spannendste Turniersmatch gegen Carina Salz und Wolfgang Glass im Matchtiebreak gewonnen) durchsetzen. Erst nach deutlicher Führung im zweiten Satz und dem Sieg vor Augen war bei den neuen Mixed-Clubmeistern ein wenig Nervosität zu spüren gewesen.

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen Siegern recht herzlich.

Die Finalisten



Mirco Schilf / Lars Welsch



Christine und Thomas Hölzke



Markus Schmidt / Rolf Morrien



Joshua Höhler / Tobias Dommermuth

Die Sieger



Lars Welsch/
Christoph Hartmann



Laura Roß/
Sascha Hecken



Mirco Schilf

*Ihr Malerbetrieb
rund um den Limes...*



Kossmann & Becker

Willhelmstraße 2 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 25 82 • Mobil: 01 77 / 74 35 711
kossmann-becker@t-online.de

Moderne Raumgestaltung
Dekor- & Reibputze • Wärmedämmverbundsysteme

Clubmeisterschaften von Verletzungen gebeutelt

Da der Clubmeisterschaftswettbewerb in der Vergangenheit mit Teilnehmerzahlen weit über der 20er-Marke sehr verwöhnt war, sind 15 Meldungen für das Herrenfeld in diesem Jahr eher als enttäuschend zu bewerten. Außerdem kam es im Verlaufe des Wettbewerbs zu diversen Verletzungen, weshalb zwei Endspiele zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absolviert werden konnten.

Die alten und neuen Clubmeister im Mixed stehen jedoch bereits fest. Laura Roß und Sascha Hecken holten sich in einem zwischenzeitlich engen Zweisatzmatch mit 6:3 und 6:2 gegen Eva Emrath und Andreas Rosbach (Mixed-Clubmeister von 2017) ihren zweiten Titel in Folge.

Das sage und schreibe 5. Doppel-Finale in Folge zwischen den Dauerrivalen Joshua Höhler/Tobi Dommermuth und Lars Welsch/Christoph Hartmann, die sich beide in ihren Gruppen souverän durchsetzten, muss aufgrund einer Verletzung von Christoph auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

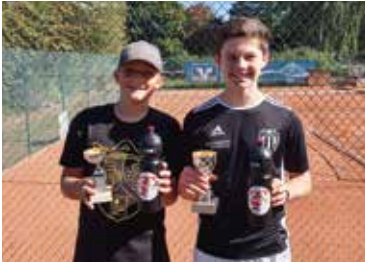
Auch das Herren-Finale, in dem sich Tobi Dommermuth und Lars Welsch gegenüber stehen, wird erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen werden können. Lars profitierte nach glatten Siegen gegen Dennis Henrichs

und Stefan Andrews im Halbfinale vom verletzungsbedingten „walk-over“ gegen Christoph, musste dann aber selbst wegen einer Fußverletzung pausieren. Tobi konnte sich nach einem Freilos in der ersten Runde und einem Zweisatz-Sieg gegen Thomas Elberskirch in einem teilweise hochklassigen und spannenden Halbfinale über zwei Tage gegen Joshua durchsetzen. Zur Erklärung: Das Match musste beim Stand von 7:6 für Tobi wegen Dunkelheit abgebrochen werden. Bei der Wiederaufnahme war Joshua zunächst der klar bessere Spieler und gewann den zweiten Satz glatt mit 6:2. Der Championstiebreak musste somit (wie vorher beschlossen) die Entscheidung bringen. Auch hier sah es beim Stand von 8:5 nach dem klaren Sieg von Joshua aus, doch Tobi drehte mit 4 Punkten in Folge die Partie und gewann am Ende mit 11:9.

Bei den Jugend-Clubmeisterschaften der Jungen U15 gab es die Neuaufgabe des letztjährigen Finales. Noah verteidigte seinen Titel gegen Fabian mit einem 6:1, 6:1 Sieg.

Der TC Rheinbrohl gratuliert den bisher bereits feststehenden Siegern recht herzlich und wünscht allen Beteiligten bei den noch ausstehenden Finals viel Erfolg!

Die Finalisten



Fabian Weissenfels/Noah Krase



Andreas Rosbach/Eva Emrath und
Laura Roß/Sascha Hecken



Joshua Höhler/Tobias Dommermuth und
Lars Welsch/Christoph Hartmann



Lars Welsch/
Tobias Dommermuth

Die Sieger



Laura Roß/
Sascha Hecken



Noah Krase

Besondere Clubmeisterschaften 2020

Am zweiten September-Wochenende hat der TC Rheinbrohl bei herrlichem Spätsommerwetter seine Clubmeister ausgespielt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der reguläre Start der Clubmeisterschaften nicht wie gewohnt zu Beginn der Medenrunde erfolgen. Um doch noch die Clubmeister in diesem Jahr zu küren, wurde kurzerhand das ursprünglich geplante Final-Wochenende zum „CM-Turnier-Wochenende“ umfunktioniert.

Leider musste man dadurch gegenüber den letzten Jahren große Einbußen bei der Teilnehmerzahl hinnehmen. Insgesamt hatten aber immerhin 13 Vereinsmitglieder in den Konkurrenzen Damen, Herren und Herren 40 gemeldet. Die Sieger bei Damen und Herren 40 wurden jeweils in 3er-Gruppen ausgespielt.

Eva Emrath wurde ihrer Favoritenrolle bei den Damen gerecht und gewann beide Matches gegen Laura Roß und Selma Chahid deutlich in zwei Sätzen.

Den Titel bei den Herren 40 erkämpfte sich Rolf Morrien buchstäblich

mit letzter Kraft in einem packenden 3-Satz-Match gegen Thomas Elberskirch mit 2:6, 6:2 und 10:8. Zuvor konnte er sich bereits mit dem 6:2, 7:6 gegen Stefan Andrews für die schmerzhaft Niederlage beim Römerallcup revanchieren.

Bei den Herren konnte sich in einem 8er-Feld Tobias Dommermuth seinen insgesamt 3. Clubmeisterschaftstitel sichern. Im Finale gewann er mit 6:2 und 7:5 gegen seinen Teamkollegen David Knothe. Leider wurde die Konkurrenz durch Nichtantreten einiger Spieler negativ beeinflusst, sodass sich David in der unteren Hälfte erst durch Viertel- und Halbfinale kämpfen musste und Tobi im oberen Tableau kampflos ins Finale einzog. Trotz hartem Kampf nach 2:6 und 0:3 Rückstand reichten bei David aufgrund der zwei Spiele mehr in den Beinen am Ende die Kräfte nicht mehr um die komplette Wende zu schaffen.

Der TC Rheinbrohl bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und gratuliert allen Siegern recht herzlich.

Die Finalisten



Eva Emrath & Laura Roß



Tobias Dommermuth &
David Knothe



Thomas Elberskirch &
Rolf Morien

Die Sieger



Eva Emrath



Tobi Dommermuth



Rolf Morien

Jakob Schmitz zum ersten Mal Clubmeister der Herren

In diesem Jahr konnten die Clubmeisterschaften zwar wie gewohnt schon während der laufenden Medenrunde gestartet werden, jedoch können wir zu Redaktionsschluss des Aufschlags nur einen Clubmeister vermelden.

Den Titel bei den Herren gewann Jakob Schmitz mit 7:5, 6:2 im Finale gegen seinen neuen und alten Mannschaftskollegen Pascal Bauer.

Die Herren- und Mixed-Konkurrenz war jeweils in zwei 3er, die Herren 30 in drei 3er Gruppen gespielt worden.

Bei den Herren 30 setzten sich als Gruppensieger die Gesetzten Mirco Schilf, Christoph Hartmann und Tobi Dommermuth durch. Als bester Gruppenzweiter qualifizierte sich zudem Lars Welsch fürs Halbfinale, für welches er dann leider gegen Mirco verletzungsbedingt zurückziehen musste. Das zweite Halbfinale zwischen Christoph und Tobi war im ersten Satz auf Augenhöhe bevor Christoph das entscheidende Break gelang und er das Match schließlich mit 6:4 und 6:2 für sich entscheiden konnte.

Das Herren 30 Finale findet aufgrund terminlicher Engpässe erst im nächsten Frühjahr statt. Ebenso wird das Mixed-Finale zwischen den amtierenden Mixed-Clubmeistern Laura

Roß und Sascha Hecken sowie Eva Emrath und Andreas Rosbach erst im kommenden Jahr stattfinden können.

Der TC Rheinbrohl bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich.

Der Sieger



Jakob Schmitz

Die Finalisten



Jakob Schmitz und Pascal Bauer

Mirco Schilff und Christoph Hartmann



Andreas Rosbach mit Eva Emrath und Laura Roß mit Sascha Hecken

Drei Mal Platz 2 für den TCR beim 11. Römerwallcup

Nach dem 10-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr sollte der diesjährige Römerwallcup wieder auf zwei Wochenenden aufgeteilt werden. Zunächst war vom 30. Juli bis 1. August das Senioren-Turnier (Herren 55-65) geplant, gefolgt von der Damen- und Herrenkonkurrenz sowie den Altersklassen 30 und 40 eine Woche später. Doch leider mussten wir den Senioren-Römerwallcup in diesem Jahr mangels Teilnehmer schweren Herzens absagen.

So waren wir froh beim 11. Römerwallcup vom 6.-8. August zumindest 29 Teilnehmer in 3 Konkurrenzen begrüßen zu können. Damit blieb man leider hinter den Zahlen der Vorjahre zurück, konnte aber vor allem mit dem Turnier insgesamt und dem sportlichen Abschneiden der Lokalmatadoren sehr zufrieden sein.

In der LK-stärksten Konkurrenz (LK 4-15) bei den Herren 30 standen sich im Finale Daniel Jankowsky vom TC Oberwerth Koblenz und Lokalmatador Tobias Dommermuth vom TC Rheinbrohl gegenüber. Die Favoritenrolle lag klar beim Verbandsligaspieler aus Koblenz. Schon in der Gruppenphase (gespielt wurde in drei 3er-Gruppen) hatte es das Duell gegeben, welches Daniel mit 6:3 und 6:2 für sich entscheiden konnte.

Doch Tobi, der sich trotzdem als bester Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizieren konnte, hatte in der Vorrundrunde überraschend Römerwallcup-Rekordsieger Mirco Schilf in einem dramatischen Dreisatz-Krimi mit 2:6, 6:2, 12:10 besiegt und ging mit Selbstbewusstsein in sein zweites Römerwallcup-Finale. Der erste Satz ging jedoch trotz enger Spiele vom Ergebnis klar mit 6:0 an den Favoriten. Nach mehreren Regenunterbrechungen im zweiten Satz kämpfte sich Tobi stark zurück und lag beim Stand von 4:3 sogar Break vorne. Daniel spielte nun aber seine ganze Klasse aus und drehte den Satz noch um 7:5 und damit zum Matchgewinn um.

In der Herrenkonkurrenz (LK 10-25) ging der Titel an Daniel Thielmann (TC 1988 Jugenheim). Im Finale gewann er gegen Hendrik Hühner (TC Rheinbrohl) mit 6:1 und 6:4. Besonders beeindruckend war, dass dem Sieger aus der Nähe von Trier die dreistündige An- und Abreise an allen drei Turniertagen offenbar nichts ausmachte. Bei den Herren 40 (LK 13-25) setzte sich Sascha Schmidt (TC Miehlen) in einer 4er Gruppe vor Rolf Morrien (TC Rheinbrohl) durch. Somit gab es am Ende zwar keinen Titel für einen Rheinbrohler Spieler, aber dreimal Finale ist ja auch nicht schlecht.

Der TC Rheinbrohl bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ohne die die Organisation und Durchführung des Turniers nicht möglich wäre.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Firma Hochwald für die großzügige Wasserspende und an unseren Hauptsponsor die Süwag Energie AG.



AH-HA Getränke Marco Hartmann

Getränkeliiefersdienst - Festveranstaltungen - Abholmarkt

Hauptstr. 204-206 ~ 53557 Bad Hönningen

Tel.: 02635 921 331 ~ Mobil: 0151 1559 6465

bestellung@ah-ha-online.de ~ www.ah-ha-getranke.de

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Mo. - Fr. 8:15 Uhr - 19:00 Uhr ~ Sa. 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Getränke Online bestellen und geliefert bekommen



*Ihr
Partner
rund um die Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER

Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstraße 2 • 53557 Bad Hönningen

Tel.: 0 26 35 - 20 83

www.ploetz-partner-immobilien.de

TCR 2022 wieder mit U-15 Mädchen Mannschaft

Der TC Rheinbrohl startet wieder mit einer Mädchen U15-Mannschaft in die Medenrunde.

Nach fast 15 Jahren nimmt der TC Rheinbrohl wieder mit einer eigenen Mädchen U-15 Mannschaft an der Medenrunde 2022 teil. Ein Treffen mit allen Spielerinnen und den Eltern ergab, dass man mit einem eigenen Team und mit Unterstützung von Trainer Stefan Andrews, Jugendwart Nils Kraus und den Eltern im nächsten Jahr in das Unternehmen

Medenrunde starten möchte. Für alle Spielerinnen werden es die erste Medenspiele sein, dementsprechend ist die Vorfreude groß. Sieben der acht Mädchen haben erst in diesem Sommer mit dem Tennissport angefangen und machen bis hier hin tolle Fortschritte. Alle sind mit viel Spaß und Freude dabei und freuen sich schon jetzt auf den Saisonstart. Wenn du auch ein Teil der Mannschaft sein möchtest und Jahrgang 2006-2008 bist, melde dich einfach unter: tennisclub-rheinbrohl@gmx.de.





**Alfons
Rott**

**Sanitäre Installation
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97



Di. bis Sa.: 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr
So.: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montags Ruhetag

Hauptstr. 120
56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 23 13



*Die
5-Sterne-Konditorei
lädt ein zu
einem Besuch im
Römerdorf Rheinbrohl!*

Winter-Mixedrunde 2021/22 wieder in der Halle

Nachdem im vergangenen Jahr nach einem Spiel die Winter-Saison aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen wurde, startete der TC Rheinbrohl im Oktober in eine hoffentlich erste komplette Mixed-Winterrunde. Alle Spielerinnen und Spieler freuen sich schon auf vier spannende Spiele gegen den TC Steimel 3 und 4 sowie

den SSV Weyerbusch und den TC Horhausen 1. Das hochmotivierte Team um Kapitän Stefan Andrews (links im Bild) legte bereits im Sommer einige Mixed-Doppel Trainingseinheiten ein und freut sich, dass es nun endlich los geht. Die Spiele finden jeweils sonntags ab 10 Uhr Sportpark (Vitalium) in Windhagen statt.



ATO: Dritte Auflage wieder ein voller Erfolg

In „normalen“ Jahren ist das Tagesturnier „Austrian Touch Open“ Mitte September der sportliche Abschluss der Rheinbrohler Tennissaison. In diesem Jahr war aber alles anders. Coronabedingt wurden einige Mannschaftskämpfe in die zweite Septemberhälfte gelegt. Die terminliche Überschneidung erklärt auch, warum in diesem Jahr der Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr (45 Teilnehmer!) nicht gebrochen werden konnte.

Aber dennoch war das Teilnehmerfeld wieder gut gefüllt. Spieler aus Andernach, Horhausen, Bad Breisig, Weibern, Neuwied, Jugenheim, Windhagen, Koblenz, Wincheringen und Rheinbrohl kämpften um Siege und LK-Punkte.

Das System bei diesem Tagesturnier ist einfach: Jeder Spieler bestreitet zwei Matches. Ein Spiel gegen einen Konkurrenten, der in der Rangliste weiter oben steht und ein Match gegen einen Spieler, der weiter unten platziert ist. Im Match gegen den besser platzierten Spieler gibt es viele Punkte für die Rangliste zu gewinnen, im zweiten Match wird der von der Papierform her schwächere Spieler alles tun, um die große Punktausbeute zu holen. So sind fast immer zwei spannende und hart umkämpfte Matches zu bewundern.

Die Plätze waren gut gepflegt, das Wetter spielte auch mit, so gab es schönen Tennissport. Abgerundet wurde auch die dritte Auflage des Turniers von der guten Organisation. Turnierleiter Tobias Domermuth hatte die technische Abwicklung fest im Griff, und Stefan Andrews sorgte für gute Platzverhältnisse. Nicht zu vergessen auch die weiteren Organisationshelfer und Kuchen-Spender. Vielen Dank! Von diesen Aktivposten lebt ein Verein.

Der TC Rheinbrohl freut sich schon heute auf die nächste Turnieraufgabe im Jahr 2022 – dann hoffentlich nach einer „normalen“ Saison als sportlicher Abschluss einer langen und schönen Tennissaison.





Auf Platz 1 waren die stärksten Turnierspieler zu bewundern.



Ehre, wem Ehre gebührt: Jakob Schmitz (TC Rheinbrohl) und Daniel Thielmann (TC Jugenheim) bestritten das letzte Spiel des Turniers. Jakob gewann das Marathonmatch mit 3:6, 6:2 und 10:6.



Die Turnierleitung Tobias Dommermuth und Stefan Andrews konnten auch nach der letzten Runde noch Strahlen.

Containerdienst 2 m³ – 40 m³

**Aufstellung & Abholung
innerhalb von 24 h**



HOLZ LOTH GMBH
Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-10
www.holz-loth.de

WERTSTOFFHOF (Sprudelstraße)

Annahme von

- Pappe/Papier
- Altholz
- Wurzeln
- Grünschnitt
- Dämmstoffe
- Asbest
- Bauglas, Folie
- Schrott
- Altmetall
- Styropor
- Gips
- Bauabfälle

GRUBE ARIENDORF (Bergstraße)

Annahme von

- Bodenaushub
- Grünschnitt
- Bauschutt

**Selbstabholung oder
Anlieferung versch.
Mengen/-LKW möglich!**

Holzpellets

- Kieswerk
- Lava, Basalt
- Mutterboden
- Recycling-Material
- Sand, Kies
- Wasserbausteine
- Rindenmulch



LOTH LOGISTICS GMBH
Sprudelstraße 6
53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-20
www.loth-logistics.de

TC Rheinbrohl hilft Altenahrer Tennis-Kids

Die Tennisplätze in Altenahr sind Opfer der Flutkatastrophe an der Ahr geworden. Noch vor ein paar Monaten waren sie die Trainingsstätte vieler Kinder aus Altenahr und Umgebung – von einem auf den anderen Tag waren sie verschwunden. Auch Zoe und Leonas Bleffert trainierten hier nahezu täglich. Da ihre Wohnung in Altenahr nicht bewohnbar war, zog die Familie nach Bad Honning zu Familie Muthers – und fand beim TC Rheinbrohl eine phantastische Trainingsmöglich-

keit, um sich weiter dem Tennissport zu widmen. Während Leonas seine ersten Schritte auf Kleinfeld und Midcourt Turnieren macht, ist Zoe schon eine erfahrene Turnierspielerin. Sie konnten sich in den Sommerferien auf den perfekt gepflegten Tennisplätzen in Rheinbrohl, nahe ihrer Übergangsunterkunft, ideal auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereiten. So konnte Zoe bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften den 2. Platz erreichen, bei den TVM-Meisterschaften im Einzel und im Doppel sogar den 1. Platz und als krönenden Abschluss den Titel als Rheinland-Meisterin U9. Dies wäre nicht möglich gewesen, wenn sie nicht eine solch ideale Trainingsstätte wie die Tennisplätze in Rheinbrohl hätte nutzen können. Vielen Dank für die tolle Aufnahme und das Ermöglichen des Trainings für die kleinen Nachwuchsspieler von der Ahr.





HOLZBAU NIXDORF

Zimmerei - Holzrahmenbau

Sprudelstraße 6a 53557 Bad Honningen Fon: 02635 9079999

www.holzbau-nixdorf.de

Kontaktlinsenstudio

Augenoptikermeister

Uhrmachermeister

WEIßENFELS

WEIßENFELS



Bad Honningen + Rheinbrohl

www.optik-weissenfels.de

TCR unterstützt Kampagne „Comeback der Gemeinschaft“ mit Familientag

Anfang Juli hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) die Kommunikationskampagne COMEBACK gestartet. Diese Kampagne soll der Mitgliedergewinnung und -bindung dienen und auch wir haben uns gemeinsam mit Sportbund Rheinland sowie dem Landessportbund Rheinland-Pfalz an dieser Kampagne beteiligt.



In diesem Zusammenhang waren alle Tennis-Interessierten ob jung oder alt am 25. September ab 14 Uhr zum "TC-Familientag" (Tag der offenen Tür) eingeladen. Egal ob schon Erfahrung mit dem gelben Ball vorhanden war oder nicht, alle waren bei uns herzlich Willkommen.

Der TC Rheinbrohl konnte sich bei herrlichem September-Wetter über den Besuch von zahlreichen Kindern

und Jugendlichen freuen. Auch einige Erwachsene trauten sich auf die "rote Asche". Unter Anleitung unserer Vereinstrainer Ina Oelschläger und Stefan Andrews sowie Sportwart Tobias Dommermuth und unserem ehemaligen Vereinscoach Christoph Hartmann wurde das Tennisspielen "spielerisch" vermittelt. So konnten alle Teilnehmer in Kleingruppen auf mehrere Plätze verteilt werden. Alle Beteiligten waren mit Spaß und Freude dabei und darauf kommt es beim Tennis an. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Hochwald für die erneut großzügige Getränke-spende und unserem Hauptsponsor der Süwag Energie AG.

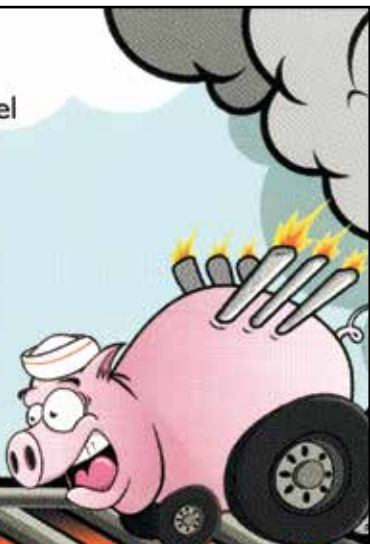
Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich jederzeit per Mail an tennisclub-rheinbrohl@gmx.de wenden. Weitere Infos zum TC Rheinbrohl finden sich auf unserer Website unter www.tc-rheinbrohl.de und auf unserer Facebookseite.



Udo's Spanferkelgrill
Für jedes Fest das passende Ferkel

Udo Willscheid
Kehrstrasse 144
56598 RHEINBROHL
015202981420

spanferkel-grill@web.de



LASSEN SIE SICH BEGEISTERN****

Polstermöbel
Essgruppen
Betten
Matratzen

»BEI UNS ERHALTEN SIE DIE
BESTE FACHGERECHTE BERATUNG,
WEIL WIR EIN INHABERGEFÜHRTER
FAMILIENBETRIEB SIND.«

Ihr Axel Stern, Inhaber

polsterstern****
WIR LEBEN SOFAS!



Neuwied-Oberbieber | Im Mühlengrund 11 | Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr | www.polsterstern.de



Ehemalige Herren 60

Da wir unsere Kernkompetenz seit einiger Zeit nicht mehr im Tennissport, sondern in den sogenannten „leichten Dingen des Lebens“ sehen, veranstalten wir mittlerweile ein jährliches Grillfest, zu welchem wir uns mit unseren Frauen treffen, um in gemeinsamen Erinnerungen an gewonnene Ballwechsel zu schwelgen.

Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung der Corona-Pandemie weichen, weshalb wir uns umso mehr auf die Durchführung im Jahr 2021 freuen konnten. Es war ein rundum gelungener, gemütlicher und lauer Sommerabend, der alle Anwesenden in ihrer Meinung gestärkt hat, dass eine Wiederholung im nächsten Jahr zwingend notwendig ist.



Neuwahlen des Vorstands

Am 15. Juli 2021 konnte der Vorsitzende Peter Waldorf wieder zahlreiche Tennisfreunde im Clubhaus begrüßen. Peter Waldorf blickte dabei auf ein schwieriges „Corona-Jahr“ zurück und dankte allen Trainern, welche mit großem Elan insbesondere das Kinder- und Jugendtraining „voran getrieben“ haben. So konnten zahlreiche Neumitglieder gewonnen werden.

Im Jahr 2020 fand – bis auf die Teilnahme der Herrenmannschaft – keine Medenrunde statt, so dass der Bericht des Sportwarts Tobias Dommermuth leider recht kurz ausfallen musste. Erfreulich war aber, dass sich der Römerwallcup weiterhin einer großen Beliebtheit erfreute. Mit Blick auf den Spielbetrieb im Jahr 2021 ist mit einer deutlichen Normalisierung zu rechnen.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer, bei dem es keinen Grund zur Beanstandung gab, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Arbeitsbedingt trat leider Jürgen Becker nicht mehr für

die neuen Vorstandswahlen an. Peter Waldorf dankte ihm für die jahrelange Arbeit im Vorstand und sein Engagement als Trainer.

Bei der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstands wurden dann folgende Mitglieder gewählt:

- 1. Vorsitzender: Peter Waldorf
- 2. Vorsitzender: Rolf Morrien
- Kassierer: Andreas Rosbach
- Sportwart: Tobias Dommermuth
- Jugendwart: Nils Kraus
- Platzwart: Peter Waldorf
- Clubhauswart: Stefan Andrews
- Beisitzer: Joshua Höhler,
Ina Oelschlager,
Stephan Arens,
Wolfram Himpel

Zum Kassenprüfer wurden Henning Schwarz und Eva Emrath einstimmig gewählt, bei zwei Enthaltungen. Die Versammlung wurde mit dem allseitigen Wunsch geschlossen, dass das Jahr 2021 etwas ruhiger verlaufen möge

Jahreshauptversammlung am 24. März 2022 ab 19:00 Uhr im Clubhaus

1. Vorsitzender	Peter Waldorf	Delmondstr. 34 Rheinbrohl 02635 4426
2. Vorsitzender	Rolf Morrien	Hauptstraße 3 Rheinbrohl 02635 921224
Kassierer	Andreas Rosbach	Delmondstr. 11 Rheinbrohl 0163 4892069
Schriftführer und Pressewart	Stephan Arens	Hauptstr. 106 Bad Hönningen 02635 9232066
Sportwart	Tobias Dommermuth	Lupinenweg 14 41539 Dormagen 0175 2922361
Jugendwart	Nils Kraus	Kapellenweg 12 Bad Hönningen 0157 37198600
Clubhaus- angelegenheiten	Renate Mertesacker	Delmondstr.18 Rheinbrohl 02635 4409
Trainer	Stefan Andrews	0171 6758033
	Ina Oelschläger	0176 47865878

TC Rheinbrohl führt Digitale Vorstandssitzungen ein

Während der Corona-Pandemie hat auch der Vorstand des TC Rheinbrohl die digitalen Tools für sich entdeckt. Da man sich nicht mehr mit mehreren Haushalten zu persönlichen Treffen oder auch den sonst üblichen regelmäßigen Vorstandssitzungen im Clubhaus verabreden konnte, musste eine alternative Möglichkeit des Austauschs über die aktuellen Vereinsangelegenheiten gefunden werden. Dabei kam man

schnell auf die bei einigen Vorstandsmitgliedern im Büroalltag eingesetzte Videokonferenz-App Zoom, mit der man zumindest ca. 40 Minuten kostenlos mit mehreren Leuten konferieren kann (mit einem Trick lässt sich die Zeit aber auch beliebig verlängern). Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten mit Bild und Ton ist man mittlerweile auch auf dem „digitalen Tennisplatz“ sehr gut eingespielt. Dies kommt

auch inzwischen sehr weit rheinabwärts gezogenen Vorstandsmitgliedern zugute. Hier ein paar Eindrücke der digitalen Vorstandssitzungen.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Peter Waldorf
Delmondstr. 34, Rheinbrohl
Tel.: 02635 – 4426

Geschäftsführer Stephan Arens
Hauptstr. 106, Bad Hönningen
Tel.: 02635 – 9232066

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- ☐ aktives Mitglied
☐ passives Mitglied

Name: _____
Straße: _____
Geb. am: _____
Telefon: _____
Eintritt zum: _____

Vorname: _____
PLZ / Ort: _____
Berufsstand: _____
Email: _____

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** des jeweiligen Jahres.

Wir speichern personenbezogene Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.tc-rheinbrohl.de.

Alle aktiven Vereinsmitglieder ab dem 18. Lebensjahr erbringen eine jährliche Vereinsarbeit von mind. 5 Stunden oder erklären sich ersatzweise bereit, diese durch eine Aktivitäten-Umlage in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde (max. 50,00 Euro) abzugeben. Mit Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
der Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder	€ 40,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 65,00
	Azubis, Wehrpflichtige, Studenten	€ 75,00
	Erwachsene	€ 150,00
Familienbeiträge:	Erwachsene inaktiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern	€ 260,00
	(plus 1. Kind frei, 2. Kind halber Beitrag)	
	Paare oder Ehepaare mit 1 Jugendlichen	€ 260,00
	(plus Jugendlicher halber Beitrag)	
	Single mit Kind	€ 150,00
	(plus Kind/Jugendlicher halber Beitrag)	

Der Trainingsbeitrag für das Kinder- und Jugendtraining beträgt halbjährlich 60,00€.

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrifteinzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: _____

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: Volks - und Raiffeisenbank Neuwied/Linz e.G.

IBAN: DE81574601170005393683 **BIC:** GENODED1NWD **Gläubiger-Identifikationsnr.:** DE48ZZZ00000319302

Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied

Kassenwart: A. Rosbach – Delmondstr. 11 – 56598 Rheinbrohl ☎ 0163 4892069

Sportwart: T. Dommermuth – Frechener Weg 70 – 50859 Köln ☎ 0175 2922361

KOPIC-BAU GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl · Auf dem Limes 5 · ☎ 02635 / 922 94 01

media® Text: 0941/69530-Q 1301 04930-001/3.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Stephan Arens, Peter Waldorf, Tobias Dommermuth, Rolf Morrien,
Nils Kraus und Andreas Rosbach

Gesamtverantwortung und Koordination: Stephan Arens, Tobias
Dommermuth, Rolf Morrien und Andreas Rosbach

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den
ungenannten Spendern

Ausgabe Dezember 2021

Armatur tropft? Abfluss verstopft?

Heizung schon gewartet?

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Qualität und Zuverlässigkeit hat einen Namen:



SAUERMANN

Heizung - Sanitär - Kundendienst

Tel.: 0 26 35 / 28 08, Sprudelstrasse 9a
53557 Bad Honningen

24 Stunden Notdienst – wir kommen bestimmt!



**29.479 Mitglieder
statt Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**VR Bank
Rhein-Mosel eG**

